

1626

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [DEM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN
ÄMTER], URIEL SEIWITT, UND DEM LANDSCHREIBER DA-
SELBST, [BE-
AT II.] ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 133/181

"1625 Verzeichnus deren Brieffen so Jch uriel, Herren Landtschryber
Zur Louben, diss Jar geschriben[:]
Erstlich von Martini [=11. November] A^o 1624 Biss wider zuo Jarumb
Martini A^o 1625 überal 213 brieff von Jedem
10 ss thuot 53 gl. 10 ss
daran mir gwert den 11ten ... [Dezember] A^o 1624
Mer von Loy Reyen [=Rey, aus den Freien Ämtern]
gellt so 12 gl. gsin, gab er mir den 2 Jenner
1625 2 gl. 3 gl. 10 ss
Mer Claus **Henseler** [aus den Freien Ämtern] von
dem Brieff wegen Ulj **Saxers** [von Villmergen]
... [1/2 gl.]
Mer vons kächen [=Käch NN] brieff von Blüwigkon
[=Bleulikon] bracht ich 6 gl. davon mir geben
... [2½ gl.]
Mer von einem von Rotenburg von einem Zedel ... [1/2 gl.]
Mer von Jaglj [**Meyer**, gen.] hembermeyer... [von
Hembrunn und Wohlen] gelt mir geben 1 gl.
Mer von Clynhans Meyern [=Meyer] von villmergen
wegen kondtschafft Zedels empfangen 30 ss
Mer am Schuomacher Eglj [=Egli, von Bremgarten]
mir guot gemacht 30 bz. 2 gl. 10 ss
Mer mir geben wie ich in min heimath gangen
1 spannisch dublen 6 gl.
Mer 3 gandtbriefff übergebenn [dem Metzgermeister]
Bernhart Gärwers [=Gerwer, aus dem Amt Hitz-
kirch] über drey von Esch [=Aesch] 3 gtgl.
thuot 3 gl. 30 ss
Mer den 16ten Junij 1625 bracht ich geltt von
villmergen, war amptgricht gsin davon mir geben 3 gtgl.
Mer wegen [des] Aman[s des Klosters Hermetschwil
in Hermetschwil, Thomas] **Trottman[n]s** Rechts
handel zuo Büntzen 2 gl.
Mer gab er mir, wie mit Schlosser Lutzen [=Lutz
NN, von Bremgarten] gerechnet 8 gl.
Mer 11 gl. minder 2½ ss mir gelassen, die über-
pliben warent von dem gandtgeltt zuo villmer-
gen, über die 10 gl. Jch den Murern [welche
Arbeiten an der Beat II. Zurlauben gehörenden
Wälismühle? in Bremgarten ausführten] uss des
herren bevelch geben müessen 10 gl. 37 ss
3 d ...
Mer ich empfangen von Herren Landtschrybern
1 rychs daler thuot 1 gl. 35 ss

| | |
|---|------------------------|
| Mer gab mir Felix Elsinger der Schnyder von hegglingen [=Hägglingen] von eim Ufschlag-brieff umb 110 gl. | 2 gl. |
| Summa was ich diss 1625 ^{ist} Jar empfangen thuot | 51 gl. 10 ss |
| Also rest mir nach abzug für diss Jar by obsteenden brieffen | 2 gl. 7½ ss |
| Wyter sol er mir wegen Hans Jagli Öhans [=Oehen, aus den Freien Ämtern] (dann Jnne den Herren Zalt und mir nüt worden) | 2 gl. |
| Mer wegen deren Bruoderen von hembrunnen [=Hembrunn] mir geordnet daran mir nüt worden, dann wie oben abgerechnet ... [1/2] cronen | 2 gl. |
| Jtem ein tag gen Tottigkon [=Dottikon] gsin wegen einer vogtrechnung und vogt Hans Martins [Fischer?, von Dottikon] kauff ... | [1/2 gl.] |
| Jtem 2 tag an Fridlj Brunners beeden Rechtstügen Zuo Esch (den herren [Landvogt Sebastian Heinrich Kuon und Landschreiber Zurlauben] die Lön sampt anderm brieffgelt zuo Büntzen geliffert) ... | [1½ gl.] |
| Jtem wegen aman Trottmans am Gricht zuo Büntzen gsin ... | [1/2 gl.] |
| Jtem 2 tag Zuo hitzkilch wegen der Mäsen gsin ungsfar | 2 gl. |
| Jtem Herr Landtvogt von Ury [Kuon] mir drinckgelt oder Letzj geordnet | 3 gl. |
| Jtem wegen Jaglj wildis [=Wildi, aus den Freien Ämtern] höuw sol mir Herr Landtschryber ... | [6½ gl.] |
| Jtem 9½ vrtl. haber Jm geben ze 6 bz. Jm herpst 1625 thuot | 4 gl. 11 ss |
| Jtem ein tag Zuo wollen, wie [Jakob Meyer , gen.] Breiten [=Breit] und Ulj [Meyer , gen.] thüren [=Dürr, beide von Wohlen] bodenzinss gevertiget ... | [1/2 gl.] |
| Jtem ein tag gen hegglingen ans unpartheyisch Gricht, wegen des verwundten von Brunegg ... | [1/2 gl.] |
| Jtem ein tag gen vilmergen ans amptgricht gsin wegen deren von wollenschwil ... | [1/2 gl.] |
| Summa (mit dem Rest obstad) mir für diss 1625 ^{ist} Jar noch gehört | 26 gl. minder 1½ ss |

1626

| | |
|---|---------|
| wyter uffn nüws brieff geschriben von Martini A° 1625 Biss wider zuo Jarumb Martini 1626 überal 246 von Jedem 10 ss thuot | 61½ gl. |
| daran Jst mir gwert, | |
| Erstlich von Heinj vogken [=Vock, von Anglikon] brieffgelt | 3 mgl. |
| Ein Gandtbrieff Ulj Michels von wollen | 1 gtgl. |
| Zwen Gandtbrieff herren Schultheis [von Bremgarten Johann] Buchers | 2 gtgl. |
| Zwen Gandtbrieff einer Bernhart Gärwers der ander Gabelmüllers [=Gabelmüller?] | 2 gtgl. |

| | | |
|---|----|-----------|
| Nün Gandtbriefff, einer herren Aman [d.h. des Amtmanns der Abtei Muri in Bremgarten, Hans Heinrich] Singysen [=Singisen], zwen kilchen Jnziehers und 6 des Gotzhuss [=Kloster] hermatschwyls thuot | 9 | gtgl. |
| vier Gandtbriefff, einer Spitals [in Bremgarten], der ander Schultheis [Johann] Honeggers selig erben ouch wegen Spitals der 3 der kilchen, und der 4. des [Spitalkirchen]helffers [Honegger] | 4 | gtgl. |
| Mer gab er mir brucht ich uff min hochzyt [am 1. Juni 1626 mit Magdalena Jäger] | 4 | mgl. |
| Mer wegen Hans Heinj willis [=Willi, aus den Freien Ämtern] erst Rechtstag mir gelassen von heini Burris [aus den Freien Ämtern] briefff von Esch umb 100 gl. gegen M[eister] Hans Schönenberg von Altwiss | 2 | mgl. |
| Mer wegen Osswald Stollen [=Stoll, aus den Freien Ämtern] andern Rechtstag mir gelassen | 2 | mgl. |
| Mer von Jacob Roten [=Roth] von Rychensee und Hans Roten [=Roth] sinem Son 2 briefff Jeder umb 100 gl. der ein ein uffschlag, der ander ein verschrybung | 4 | mgl. |
| Mer wegen [NN] Spenglers [aus den Freien Ämtern] koufften gricht mir gelassen | 2 | mgl. |
| Ein Gandtbriefff der Statt Bremgarten gegen Ulj kochen [=Koch] zuo wollen | 1 | gtgl. |
| drey gandtbriefff, zwen J[unker] Aurelij [Zurgilgen , Gerichtsherr der Herrschaft] zuo hilffikhon gegen Junghans Löuppin [=Leuppi] zuo villmergen und gegen etlichen von Esch, der 3. Bernhart Gärwers, gegen der würtin [zum Rössli] zuo hitzk[irch] | 3 | gtgl. |
| Ein verschrybung Hans Füglistals [=Füglistaller] von Egenwyl umb 100 gl. gegen müllerknecht von Bruck [=Brugg] | 1 | mgl. |
| Summa mir gwärt diss 1626 ^{ist} Jar thuot | 47 | gl. 20 ss |
| Also Rest mir für diss 1626 ^{ist} Jar by Briefffen | 13 | gl. 20 ss |
| 1626 | | |
| Wyter ein tag Zuo Sarmistorff gsin wegen der heyden [=Zigeuner], und darnach Jrer Sach halb, vast zwen tag gholfenn tedingen, wie die Ross gelöst worden sind, ungar | 2 | gl. |
| Jtem wegen Bruchschnyders [in Bremgarten?] ein drinckgellt ungar | 2 | gl. |
| Jtem wegen Jetzigen herren Landtvogts [Paul Ceberg] von Schwytz erster Jarrechnung ein drinckgellt ungar wie vern | 3 | gl. |
| Jtem Aman [NN] theilers [von Klotensberg] knaben bracht haber, vern Jm winter, uss bevelch des herren geben | | 10 ss |
| Jtem vern uff Sim[onis] et Judae [=28. Oktober] Jarmärcht 1625 [in Bremgarten?] ein müt eichlen kaufft Jedes vrtl. 14 ss hab ich Zalt thuot | 1 | gl. 16 ss |

| | |
|---|--------------|
| Jtem ein tag Zuo villmergen ans Stentzen [= Stenz , aus den Freien Ämtern] gandt und fürs mal alles | 1 gtgl. |
| dann ungesessen wegen spath gsin heim gan müessen | |
| Jtem ein tag gen Gössligkhon, Hans Jacob Engels Kinden und der Muoter hussraath zutheilen, und der kinden theil zuo Jnventieren, wie ouch den kouff umb den hoff zuobeschrybenn ... | [1/2 gl.] |
| Jtem Zalt ich den Bapyrer [von Bremgarten?] 10 Bücher Bapyr, so nach und nach gereicht worden | 1 gl. |
| Jtem sol mir von Jung Jaglj Murers uff Stafflen wegen | 1 gl. |
| Summa diss hieoben | 12 gl. 16 ss |
| und obsteender Rest by den Brieffen von diessem 1626 ^{ten} Jar Namlich 13 gl. 30[!] ss darzu ge- rechnet thuot zusammen | 26 gl. 6 ss |
| dartzuo geschlagen was by vernigem 1625 ^{ten} Jar by Rest pliben Namlich 26 gl. minder ... [1½ ss] Also thuot der gantz Rest von Beden Jaren mir noch ghört | 52 gl. 4½ ss |
| NB. | |
| Jndenck wegen drinckgelts vom Brieff zwüschen [den Landammännern und Landräten von] Schwytz und Glarus. | |
| Mer Jndenck wegen drinckgellts gegem Gotzhuss Hermatschwyl | |
| Wyter drinckgelts halben von Sarmistorff. | |
| Jtem Mannlechenbuchs halben wannz ze wollen gmacht wirt | |
| Jtem drinckgelt wegen Andrees Müllers von Sarmi- storff nit zuovergessen. | |
| Jtem der Buebligkeren theilung umbs Mannlechen versprochen worden ein drinckgellt." | |
| "Rechnung. Min urielen Seiwits Gegenn herren Landtschryber Zur Lou- ben Betreffent zwey Jar 1625. und 1626." | |

AH 134, 421-422 und 425

204

1625

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [DEM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN
ÄMTER], URIEL SEIWITT, UND DEM LANDSCHREIBER DASELBST,
[BEAT II.] ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 134/203

"Verzeichnus was Jch von Herren Landtschrybern empfangen, von Marti-
ni [=11. November] a.º 1624 angefangen,